



Startseite >> Chronik >> Osttirol

Nachrichten

Chronik

- Politik
- Wirtschaft
- Sport
- Szene/Kultur
- Magazin**
- Reise
- Gesundheit
- Essen & Trinken
- Bücher
- Musik
- Multimedia
- Auto & Motor
- Service**
- Wetter
- Horoskop
- Verkehr
- Polizei-Info
- Traueranzeigen
- Community**
- Gewinnspiele
- Partyfotos
- Chat
- Veranstaltungen
- Partnersuche



Physiker aus Sillian gewinnt Lichtenstein-Preis

Über einen seltenen Preis kann sich der Sillianer Alex Jesacher freuen. Er wurde für seine Forschung im Bereich der Bildbearbeitung ausgezeichnet.

Alex Jesacher empfängt den Preis.
Bild: Jesacher

Der 29-jährige Sillianer Physiker Alex Jesacher beschäftigt sich an der Innsbrucker Fakultät für Biomedizinische Physik mit einer Technologie, die aus dem Alltagsleben kaum mehr wegzudenken ist.

Der Flüssigkristalldisplayschirm mit Auflösungsgrößen von weniger als zehn tausendstel Millimetern hat es dem Oberländer angetan. "In der biomedizinischen Forschung setzen wir diese Lichtmodulatoren zur Steuerung optischer Pinzetten ein", erklärt Jesacher.

Neue Bildbearbeitung

Dadurch können sehr kleine Teilchen unter dem Mikroskop mit einem Laserstrahl festgehalten und bewegt werden. Diese Displays werden aber auch für andere Zwecke eingesetzt.

"Wie das standardisierte Phasenkontrast-Verfahren zielen diese Methoden darauf ab, transparente Proben sichtbar zu machen", verrät Jesacher. "In meiner ausgezeichneten Arbeit habe ich die Spiralphasen-Filterung untersucht. Die neue Art der Bildbearbeitung bietet die Möglichkeit, schneller als je zuvor aus einem einzigen Bild Informationen über die räumliche Struktur einer Probe zu erhalten."

2500 Euro Preisgeld

Im Rahmen der Übergabe des mit 2500 Euro dotierten Lichtenstein-Preises durch Guido Wolfinger, Schulamtsleiter des Fürstentums, an den jungen Sillianer bezeichnete die Professorin Monika Ritsch-Marte den Sillianer als einen außergewöhnlich begabten Jung-Physiker. Er zeichne sich durch eine spezielle Mischung von besonderen Eigenschaften aus, die den guten Forscher bereits früh erahnen lassen würden.

Von Egmont Kohlhofer
05.03.2007



Artikel versenden 

Artikel drucken 

Weitere Artikel in Chronik : Osttirol

- ▶ Nach Flugzeug-Crash in Zell: Piloten hatten 'körperlichen Defekt'
- ▶ Kals: Arbeiter in Baugrube verschüttet - tot
- ▶ Lienzer Dolomiten als Klettersteig-Dorado
- ▶ Osttirol: Junge Südtiroler als Neonazis ausgeforscht
- ▶ Lienz: 621 Meter Kupferkabel von Lagerplatz gestohlen
- ▶ Matri i. O.: Pkw 15 Meter durch die Luft katapultiert
- ▶ In Zukunft nur noch drei Pfarrer für Osttiroler Oberland

- » Immobilien 
- » Auto & Motor 
- » Stellenmarkt 
- » Basar 

Wetter



Zunehmend freundlich und milder als zuletzt
mehr ...

Aktuelle Bildergalerien



Der kleine Eisbär Knut erobert die Herzen in Berlin!
mehr ...



Jetzt einschicken: Die ersten Boten des Frühlings!
mehr ...

Ihre Meinung zählt

? Jetzt mitreden: EU könnte erneut gegen Tiroler Fahrverbote vorgehen!

? 74 Prozent der Fahrer lehnen Licht am Tag ab. Was sagen Sie dazu?



Gewinnspiel

Gewinnen Sie mit tirol.com Freikarten für Roland Düringer "Einzelabend"
mehr ...

Reisemagazin



Die Top-Freizeitparks: Besuch im Reich der Fantasie. **mehr ...**

Tourentipp



Mit tirol.com in die Berge: das Bergmuseum auf Sigmundskron. **mehr ...**



Sommer in Kroatien
Frühbucher sparen jetzt bis zu 20 % auf Hotels, Apartments und Campingplätze!
Surfen Sie an der kroatischen Küste von einem Ort aus: Istria, Krk und Dubrovnik.
Jetzt buchen!
KROATIEN
Kroatien Zentrum für Tourismus
--Werbung--